

# Favoriten siegen locker

**KLASSE** Arrivierte Schützen holen vier bayerische Meistertitel im Einzel.

**LANDKREIS/MÜNCHEN.** Dass an ihnen kein Weg vorbeiführt, war zu erwarten. Bei den bayerischen Meisterschaften der Schützen in München-Hochbrück bestätigten der Olympionike Daniel Brodmeier aus Saal sowie die Gmünder Bundesliga-Athleten Monika und Thomas Karsch ihre Favoritenrolle. Insgesamt zeichneten sie für vier Goldmedaillen verantwortlich.

Kleinkaliber-Gewehrschütze Brodmeier (24) zeigte im olympischen Dreistellungskampf über 3 x 40 Schuss, warum er in London dabei sein darf. Im Vorkampf kam er liegend auf 399 der 400 Ringe. Stehend (386) lief's nicht so optimal, aber kniend hatte er wieder alles im Griff (391). Im Finale – zehn Schuss – kam er auf 97,4 Ringe. Mit 10,4, 10,4 und 10,5 schoss er aus. Mit insgesamt 1273,4 Ringen gehörte ihm der Titel im Freistaat. In der Liegend-Kon-

kurrenz auf 60 Schuss wurde er mit 698,5 Zählern Dritter. Den Vorkampf hatte er mit 594 Ringen beendet. Im Finale legte er 104,5 Punkte drauf.

Dominierend war bei den Damen mit Sport- und Luftpistole die Regensburgerin Monika Karsch. Mit der Sportpistole erzielte sie 572 Ringe und wurde damit ebenso Bayerische Meisterin wie mit 379 Zählern bei der Luftpistole. Ihr Ehemann und Vereinskollege Thomas Karsch siegte bei den Herren mit 384 Ringen.

Ihre Ausnahmestellung mit dem Kleinkaliber-Gewehr (3 x 20 Schuss) unterstrichen die Damen des Donaugaus. Zweite hinter Sonja Pfeilschifter (Cham) wurde Barbara Engleder (583) vor Yvonne Jäckel (579). Mit der Freien Pistole landeten die Gmünder Vertreter Christoph Schultheiß und Axel Genewsky auf den Rängen zwei und drei. (lje)



**Kelheim-Gmünds  
Monika Karsch  
räumte in Mün-  
chen zwei Titel  
ab.** Foto: Archiv